Bad Salzuflen

Redaktion ☎ (05222) 59272
Fax (05222) 58476
Anzeigen/Vertrieb ☎ (05222) 59054

● **Bad Salzuflen.** Zum ersten Schnatgang des Spielmannszuges der dritten Kompanie Bad Salzuflen treffen sich alle Mitglieder und ihre Eltern um 14 Uhr auf dem Salzhof.

● **Bad Salzuflen.** Einweihung der Tennisanlage Werl-Aspe an der B 239 des Tennisclubs Bad Salzuflen ab 14 Uhr mit einem Jux-Turnier. Anschließend: Show-Kampf und ab 21 Uhr Jazz-Live mit der „Onkel Wilhelms Jazz-Kapelle"

● **Bad Salzuflen.** Goldene Klänge aus Oberkrain vom „Original Alpenecho" um 19.30 Uhr in der Konzerthalle auf.

● **Bad Salzuflen-Schötmar.** Jugendcafé Carré des CVJM Schötmar/Werl-Aspe ab 19.30 Uhr im CVJM-Heim, Schülerstraße 15.

Sonntag

● **Bad Salzuflen-Schötmar.** Die Schötmaraner Schützenbrüder der zweiten Kompanie fahren um 7.30 Uhr vom Marktplatz Schötmar zum Schützenfest nach Hodenhagen.

● **Oerlinghausen.** Die Schottische Folkloresängerin Heather Whittaker gibt um 11 Uhr ein Konzert im Weberpark. Bei Regen im Bürgerhaus.

Notdienst

Bad Salzuflen. Samstag: Bismarck-Apotheke, Begastraße 37 Tel.. 81673; Sonntag: Apotheke an der Steege, Steege 14, Tel.. 50040.

Oerlinghausen/Leopoldshöhe. Samstag und Sonntag: Heide Apotheke, Adolf-Sültemeier-Straße 14 (Oerlinghausen-Süd, Tel.. 05202/71171.

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Salzufler Rufnummer 13538 und der ärztliche Notdienst unter 19292 zu erfragen.

Schönes Gartenfest

Bad Salzuflen. Auf eine alte Tradition griff kürzlich der Obst- und Gartenbauverein Bad Salzuflen zurück und feierte ein großes Gartenfest in der Lemgoer Straße. Rund 30 Vereinsangehörige verbrachten bei Kaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten frohe Stunden im Garten von Frau Reuter Der Wettergott meinte es an diesem Tag gut mit den Gartenfreunden, die den hübsch angelegten Garten ihres Mitgliedes immer wieder bestaunten. Der schöne Teich, die Blumen- Hoch- und Gemüsebeete, die Beerensträucher und die vielen Blumen und seltenen Stauden sorgten für eine prachtvolle Kulisse. Am Ende des gemütlichen Beisammenseins überreichte der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Heinrich Kuhfuss, der Gastgeberin einen riesigen Dankesstrauß für das unvergeßliche Gartenfest.

Atlantikinsel Madeira

Bad Salzuflen. „Madeira – Wanderungen auf der Insel des ewigen Frühlings" lautet das Thema des 75minütigen Farblichtbild-Vortrags, den die Senioren-Akademie Bielefeld am Montag, 29. Juli, um 19.30 Uhr im Kur- und Stadttheater anbietet. Detlev Schultz referiert.

Hochwertigste
Sitzmöbel +
Schrankmöbel
aus der
Ausstellung
zum
SONDERPREIS

die wohnwelt
Kunst- und Einrichtungshaus

4900 Herford • Hohe Warth 5
(direkt an der B 239)

Bad Salzuflen. Zählten den Countdown zum Schützenfest '91 ein: Hermann Tittel (links vorn), Vorsitzender der Salzufler Schützengesellschaft, sein Stellvertreter Heinz Bonke (hinten links) und Oberst Willi Riepe (rechts). (Foto: Schäfer)

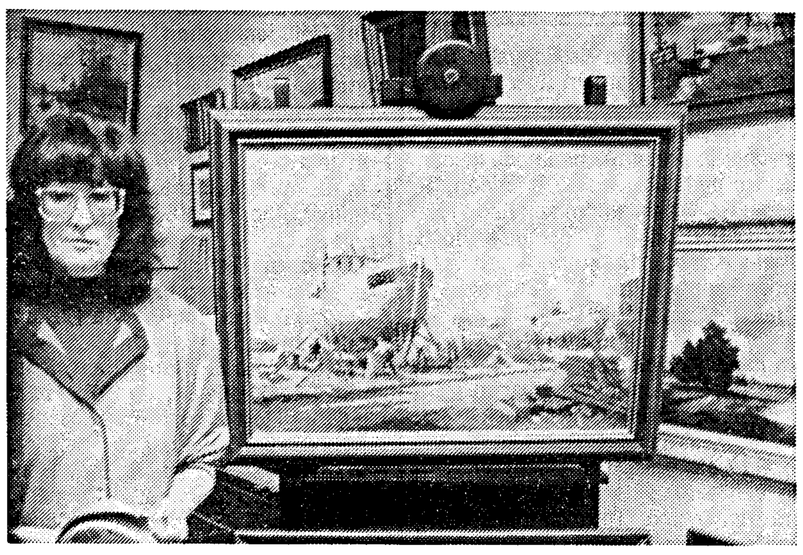
Schützengesellschaft Bad Salzuflen von 1567

Countdown läuft zum Schützenfest

Bad Salzuflen. Zum letzten „check in" trafen sich die Offiziere der Salzufler Schützen im „Hotel zum Obernberg" Oberst Willi Riepe begrüßte nach einer überstandenen Erkrankung im vollbesetzten Saal die anwesenden Kameraden und schilderte den organisatorischen Ablauf der Vorbereitungen. Wenn auch auf die Kompanien noch viel Arbeit zukomme, so meinte er seien die Vorbereitungen doch auf dem laufenden. Besonders erwähnte er daß sich in diesem Jahr die Eintrittspreise wie auch die Getränkepreise noch auf dem Niveau des vergangenen Jahres halten ließen. Lediglich bei einigen speziellen Getränken seien leichte Preiskorrekturen vorgenommen worden, die sich aber durchaus noch im Rahmen des üblichen hielten. Bewährte Kapellen sorgen auch in diesem Jahr wieder für das richtige Marschtempo bzw. für die fetzigen Tanzrhythmen in der Zeltstadt auf der Schützenwiese am Obernberg.

In diesem Zusammenhang wies er auch auf das in der an diesem Abend vorgestellten Festschrift abgedruckte Programm hin, in dem alle wesentlichen Festtermine aufgeführt sind. Unter dem Tagesordnungspunkt „Schießstand" umriß er noch einmal in knappen Worten den Verlauf der Arbeiten an diesem gelungenen Bauwerk, das, wie er erwähnte, wohl als Meilenstein in die Geschichte der Salzufler Schützengesellschaft eingehen werde. Gleichzeitig bedauerte er, daß er durch seine Erkrankung an der Eröffnungsfeier nicht teilnehmen konnte.

Vorsitzender Hermann Tittel dankte zum Schluß der Sitzung im Namen der anwesenden Offiziere wie auch im Namen der Gesellschaft dem Oberst für seinen persönlichen, unermüdlichen Einsatz während der Bauarbeiten am Schießstand. Es habe keinen Samstag und sonstigen Arbeitstermin gegeben, an dem Willi Riepe nicht als erster mit den übrigen Kameraden am Bau war und kräftig mit zufaßte und die diversen Arbeiten koordinierte. Er, und mit ihm viele Kameraden, hätten damit nachhaltig bewiesen, daß man mit einer Handvoll Leuten, die mit Spaß bei der Sache seien, Bemerkenswertes leisten könne.



Galerie in neuem Gesicht

Bad Salzuflen. Unter der bewährten Hand der Bad Salzufler Galeristin Renate Breuer wird am heutigen Samstag um 11 Uhr die Galerie Junghans in der Wenkenstraße 13 neu eröffnet. Nach 40 Jahren verabschiedet sich damit das Ehepaar Junghans von ihren Kunden. Nach Übernahme, Renovierung und völliger Umgestaltung der Gemäldegalerie entstand jetzt eine Kunsthandlung mit bemerkenswert persönlicher Note. Die neue Inhaberin zeigt auf zwei Etagen eine Vielzahl an Gemälden bekannter in- und ausländischer Künstler, deren Bilder geschickt kombiniert mit schönen alten Möbeln, zum Besuch einladen. Renate Breuer wird neben der Galerie Junghans auch weiterhin die Galerie in der Osterstraße führen und dort ihr Angebot an modernen Grafiken, Aquarellen und dekorativen Reproduktionen erweitern. (Foto: Tipp)

Sprudeln wird es, wenn die Wetterfrösche an diesem Wochenende recht behalten, glücklicherweise nur aus den Brunnen der Badestadt, und nicht, wie es in unseren Breitengraden schon fast zur Gewohnheit geworden ist, vom Himmel. Dann heißt es wieder: Summertime im Freibad oder – wie bei den „kleinen Boris Beckern, Michael Stichs und Steffi Grafen von morgen" – Sommerspaß auf dem Tenniscourt im Rahmen der an diesem Wochenende stattfindenden Internationalen Jüngstenmeisterschaften. Wer es jedoch ruhiger angehen lassen möchte, den laden, wie auf diesem Bild zu sehen ist, die vielen Parkbänke am Gradierwerk zum Verweilen ein. Wem es dann dort doch noch zu ruhig und besinnlich werden sollte, der hat die Möglichkeit, das in den Boden eingelassene Glockenspiel, gleich um die Ekke, mit seinen Füßen in Bewegung zu setzen. Aber Vorsicht: Petrus scheint sehr sensibel zu sein, was die Wetterumschwünge der letzten Zeit beweisen. Also empfiehlt es sich nicht, auf die Idee zu kommen, Frankyboy Sinatras „I'm singing in the rain" mit den Füßen zum Besten zu geben. Denn Petrus könnte das als Aufforderung verstehen, und dann passiert wieder das, was niemand will: nicht nur die Brunnen dieser Stadt sprudeln und plätschern, sondern (Text/ Foto: Sturhahn)

Sommerfest für Flüchtlinge

Bad Salzuflen-Schötmar. Mit Negerkußwurfmaschine und lustigem Spielmobil feierten 70 kleine Bewohner der Notunterkunft für Flüchtlinge in der Schülerstraße ein großes Sommerfest. Dank der großzügigen Spende der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde konnten Sozialarbeiterin Gabriele Bettinger vom Sozialamt der Stadt und die Mitarbeiterin vom KAS (Kultur- Arbeitslosen- und Sozialarbeit) Borghild Ahrens diesen vergnüglichen Nachmittag mit Spiel und Spaß für die kleinen Flüchtlinge überhaupt organisieren und durchführen. Die dritte fleißige Helferin in ihrer Mitte war an diesem Tag Frau Sediqui, die selbst einmal als Asylbewerberin aus Afghanistan in unser Land kam und inzwischen als Erzieherin beim KAS tätig ist.

Patrick (9) und Robin (8) sind schon richtige Tennis-Experten

Auch Verlierer können fröhlich sein

Bad Salzuflen (tip). „Das Schönste beim Tennis ist das Gewinnen", weiß Patrick Engler. So weit, so gut. Daß man sich manchmal aber auch damit abfinden muß, zu den Verlierern zu gehören, ist für den Neunjährigen kein Problem: „Wenn der andere zu gut ist, bin ich auch nicht sauer."

Gestern war mal wieder so ein Tag. Zusammen mit Robin Albrecht (8) vertrat Patrick die Farben der Badestadt bei der Hauptrunde des 15. Nationalen Jüngsten-Turniers. Trotz Heimvorteils auf der schönen, soeben fertiggestellten Anlage in Werl-Aspe zog er jedoch gegen Simon Greul aus Baden-Württemberg mit 2:6 und 1:6 den kürzeren. Der ist aber auch schon Verbandsvizemeister. Nicht besser erging es Robin Albrecht, der mit 2:6 und 2:6 gegen Christian Masing das Nachsehen hatte. Schlechte Laune war trotzdem bei den talentiertesten Tennisnachwuchskräften aus der Badestadt nicht angesagt. „Alles halb so schlimm", urteilten beide übereinstimmend. Schließlich locken in der nächsten Woche wieder Siege — beim Lippe-Ferien-Cup und dem Lippe-Masters.

Der weiße Sport bestimmt bei Patrick und Robin einen Großteil der Freizeit. Viermal wöchentlich wird trainiert, im Winter manchmal noch häufiger. Und wenn dann auch noch die Turniere der großen Stars im Fernsehen übertragen werden, sind Patrick und Robin natürlich dabei. Mit Expertenblick, versteht sich. Das große Idol heißt Stefan Edberg. Der Grund ist ein einfacher, für Robin jedenfalls: „Der hat so schöne bunte Farben auf dem T-Shirt." Und während Boris Becker („Der schreit so rum") beim Badestädter Nachwuchs „out" ist, zählt seit kurzem auch Michael Stich zu den Favoriten.

Selbst einmal als Profi Geld zu verdienen, das wäre für Patrick eine „tolle Sache" Vater Reinhard, seit Jahren mit Frau Angelika im bewährten Organisationsstab des TC Bad Salzuflen, hegt solche Gedanken nicht. „Der Spaß am Sport ist viel wichtiger."

Der steht deshalb, unabhängig von Sieg und Niederlage, an diesem Wochenende bei allen 130 Teilnehmern in der Badestadt im Vordergrund. Die Kritik einiger Gäste über die lange Wartezeit bis zum Beginn der Hauptrunde am Donnerstag (LZ vom 24.7.) empfindet Cheforganisator Jürgen Marquardt als „ungerecht" Marquardt: „Das war organisatorisch nicht anders möglich." Und außerdem sei schließlich die Mehrzahl der Eltern mit dieser Lösung zufrieden gewesen.

Wer den Tennisnachwuchs einmal „live" erleben möchte, kann dies noch heute und morgen (ab 9 Uhr) auf den Anlagen an der Goethestraße und in Werl-Aspe. Der Eintritt ist frei.

Bad Salzuflen. Talentierter Tennisnachwuchs aus der Badestadt (v.l.): Patrick Engler (9) und Robin Albrecht (8). (Foto: Tipp)

CDU-Fraktion kritisiert geplante städtische Wohnungsbaugesellschaft

Ein Investitionsfaß ohne Boden

Bad Salzuflen. Um der Wohnraumnot in Bad Salzuflen zu begegnen, hätte die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bad Salzuflen lieber einem freien Träger jährlich eine feste Summe als Mietpreissubvention zur Verfügung gestellt, statt eine eigene Wohnungsbaugesellschaft zu gründen. Wie Fraktionsvorstandsmitglied Dr. Carl-Heinz Hoepke, auch finanzpolitischer Sprecher seiner Fraktion, dazu erläuterte, könnten diese Zahlungen bei Beruhigung des Wohnungsmarktes gekürzt oder sogar gestrichen werden. Bei einer so festen Bindung wie die beschlossene Bildung einer Wohnungsbaugesellschaft jedoch seien die Zinsen und weitere Subventionen auf Jahre hinaus festgeschrieben. Das jedoch könne nicht Ziel der CDU-Politik für Bad Salzuflen sein, zumal die finanzielle Lage der Stadt in den nächsten Jahren alles andere als rosig sei.

Grundsätzlich sage die christdemokratische Fraktion im Stadtrat ja zu einer Wohnraumförderung, so Dr. Hoepke weiter, sie wende sich aber entschieden gegen die Bildung einer eigenen Wohnungsbaugesellschaft, wie es der Rat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause gegen die Stimmen der CDU beschlossen hat. Bezeichnend für diesen Beschluß im Stadtrat sei, daß auf die Frage von Fraktionsvorsitzendem George Zeich, wie hoch die Subventionen denn insgesamt sein würden, sich die Koalition aus SPD und FDP nicht einmal in der Lage sah, konkrete Zahlen zu nennen.

Um die Gesellschaft zu gründen, werden das Grundstück „Alter Bauhof" im Wert von etwa 1,2 Millionen Mark sowie weitere 1,3 Millionen aus Grundstücksverkäufen in die Gesellschaft eingebracht. Insgesamt seien somit aus städtischen Mitteln 2,5 Millionen Mark zur Verfügung zu stellen. Für 1992 sei geplant, 25 Wohnungen zu bauen, die jedoch mit dem Startkapital allein nicht hergestellt werden können. Zusätzlich müßten dann noch vier Millionen Mark auf dem Kreditmarkt beschafft werden.

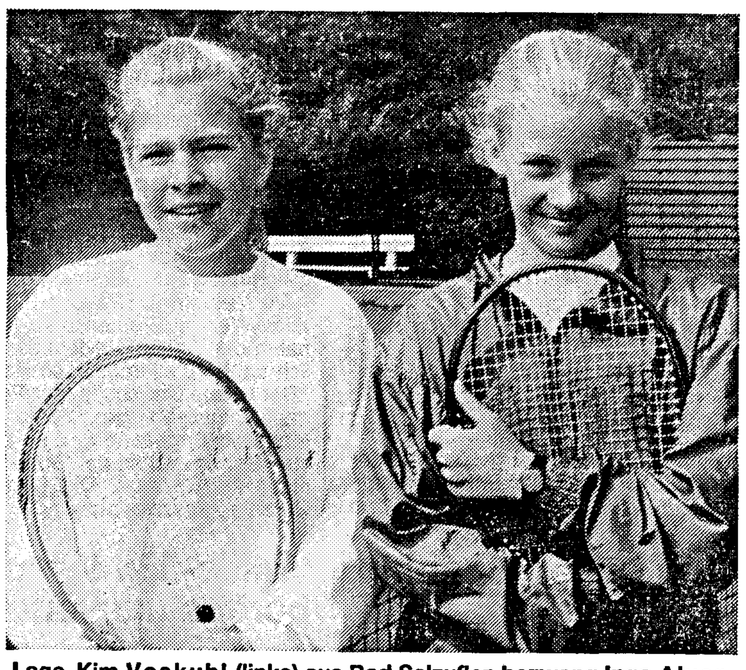
Allein aus der Zinsbelastung für dieses Geld, so rechnet Dr. Carl-Heinz Hoepke für die CDU-Fraktion vor, ergäbe sich eine Miete von etwa 14 Mark pro Quadratmeter. Dr. Hoepke: „Hier kann nicht von sozialem Wohnungsbau gesprochen werden.

Um für sozial Schwache und Kinderreiche zu einem verträglichen Mietpreis in Höhe von sechs bis acht Mark pro Quadratmeter zu kommen, muß also die Differenz von sechs bis acht Mark jährlich als Subvention zugeschossen werden." Da die Wohnungssituation mit Sicherheit vorübergehend ist – vor acht Jahren sei von Wohnraumnot in Bad Salzuflen oder der Bundesrepublik zum Beispiel keine Rede gewesen – werde hier eine Situation geschaffen, die durch den Besitz der Wohnungen auf Jahrzehnte festgeschrieben sein werde. Dr. Hoepke abschließend wörtlich: „Die Stadt wird also gezwungen sein, je nachdem wie viele Wohnungen insgesamt gebaut werden, jährlich Hunderttausende in diese Gesellschaft zu stecken."

Einbruch in Schulzentrum Lohfeld

Bad Salzuflen. In der Nacht zu Donnerstag wurde in die Cafeteria des Schulzentrums Lohfeld ein Einbruch verübt. Die Kripo vermutet, daß die Täter eine Eingangstür zum Schulzentrum präpariert haben; sie drangen dann nachts in das Gebäude ein und schlugen mit einem Hammer die Glasscheibe der Tür zur Cafeteria ein. Dort entwendeten sie einen Sparschrank und einen kompletten Zigaretten-Standautomaten mit Zigaretten und Bargeld. Der Zigarettenautomat wurde am nächsten Tag in der Nähe des Schulzentrums aufgebrochen aufgefunden. Bargeld und Zigaretten hatten die Täter mitgenommen. An dem Sparschrank dürften die Täter weniger Freude gehabt haben, da dieser erst am Tage zuvor geleert worden war.

Lemgo. Martina Beckmann (links) aus Bad Salzuflen setzte sich gegen Inga Feltz (rechts) aus Rinteln mit 6:1/6:2 durch. (Foto: Welle)



Lage. Kim Voskuhl (links) aus Bad Salzuflen bezwang Inga Alvermann (rechts) vom RTHC Leverkusen mit 7:5/6:2. (Foto: Welle)

Um 15. Tennis-Jüngsten-Titel

Johannes Koderisch heute morgen aktiv

Kreis Lippe (dw). Auf Hochtouren laufen die Wettbewerbe um den 15. Tennis-Jüngsten-Titel. Gute Ergebnisse erzielten die in Bad Salzuflen startenden lippischen Jugendlichen der Altersklasse V· Mit dem 6:1/6:3 über den Niedersachsen Timothy Basu zog Johannes Koderisch (Lemgo) in die Runde der letzten 16 der Hauptrunde ein und spielt heute morgen um 9 Uhr gegen Denis Gremelmayr (SW Neckerau). Patrick Engler (Bad Salzuflen), vor wenigen Tagen beim Fallerslebener Jüngstenturnier noch Halbfinalist, unterlag in der Hauptrunde Simon Greul (Kornwestheim) 2:6/1:6 und schied ebenso aus wie sein Vereinskamerad und westfälischer Vize-Jüngstenmeister Robin Albrecht (2:6/2:6 gegen Christian Masing, Lüneburg). Für Aleksandar Djuranovic (Detmold) war in der Hauptrunde Endstation beim Wiehler Dirk Bader. Bei der in Werl-Aspe ausgetragenen Pokalrunde unterlag Christopher Koderisch (Lemgo) dem Oldenburger Jan Brüninghaus 7:6/6:7/2:6. Martin Hempel (Hiddesen) schaltete zunächst Maximilian Mühlenweg (Wolfenbüttel) 6:1/6:2 aus, steckte jedoch im zweiten Match ein 2:6/1:6 gegen David Demers (Grunewald) ein.

Für Kim Voskuhl (Salzuflen, Mädchen AK IV) geht es nach dem 7:5/6:2 in Lage gegen Inga Alvermann (Leverkusen) heute morgen weiter in der Pokalrunde. Martina Beckmann aus Bad Salzuflen besiegte in Lemgo ebenfalls in der Pokalrunde Inga Feltz aus Rinteln 6:1/6:2, unterlag jedoch Sissy Bächle (Bad Salem) 6:4/0:6/0:6.

In der Altersklasse IV in Detmold schied Boris Ullrich (Lipperreihe) nach dem 1:6/6:3/0:6 gegen Thorsten Schrick (Solingen) aus der Hauptrunde aus. Dennis Pachnike (Lemgo) schaffte in der Pokalrunde den Sprung unter die letzten 16 (6:1/6:1 gegen Marc Fitschen (Langen).

Lage-Siekkrug. Zeigte auf „Alessi" bei der Dressur in der Vielseitigkeitsprüfung Klasse A nicht ihre beste Leistung: Tanja Guenzel vom RV Lopshorn Lage. (Foto: Welle)

Erste Ergebnisse von den Westfälischen Vielseitigkeitsmeisterschaften in Lage

Peter Müller aus Bad Salzuflen führt Feld nach der Dressur an

Lage-Siekkrug (dw). Ausgezeichnet angelaufen sind die Westfälischen Vielseitigkeitsmeisterschaften am hervorragend präparierten Reitgelände am Siekkrug. Und die lippischen Teilnehmer feiern erste Erfolge. Nach der Dressur führt Peter Müller vom RFV Bad Salzuflen die Große Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L auf Fair Play mit 37,00 Punkten an. Es folgt der Westbeverner Helmut Korte auf Phadras mit 39,60 Punkten und Kai Vogelsänger (RFV Bad Salzuflen) auf Prost Peng mit 43,80 Punkten sowie dessen Klubkamerad Bernd Neumann auf Corot mit 47,20 Punkten. Die Prüfungen im Gelände starten am heutigen Samstag, Sonntag steht das Springreiten auf dem Programm. Zuschauer sind herzlich willkommen. Zufrieden äußerte sich der Vorsitzende der Turniergemeinschaft Siekkrug, Ulrich Erfling, im LZ-Gespräch: „Die Vorbereitungen durch die vielen Helfer und Helferinnen sind durch die ausgezeichnete Resonanz auf die ‚Lippischen Reitertage' belohnt worden. Das Meldeergebnis deutet darauf hin, daß das Siekkrug-Turnier auch in Zukunft allerhöchsten Stellenwert genießt."

Bereits zwei Teilprüfungen absolvierten die Reiter der Junioren in der Vielseitigkeit der Klasse L. Hier führt nach Dressur und Springen Michael Dalkamp (RV Luetzow Selm-Brok-Olfen) auf Gino Ginelli mit 35,80 Punkten vor Verena Daehn (Porta Westfalica) auf Goldbube mit 39,20 Punkten. Bereits auf dem dritten Rang folgt Sascha Caroline Freise vom RV Detmold auf Rienzi mit 40,40 Punkten. Den vierten Platz belegt derzeit Miriam Giehler vom RV Bad Salzuflen auf Ladino mit 46,00 Punkten. Mit ihrem zweiten Pferd Mallard's Town gelang die Dressur nicht wie erhofft, Rang acht mit 56,20 Punkten bedeutet zunächst „Wartestellung"

Die Vielseitigkeitsprüfung der Klasse A führt nach der Dressur Sabine Billermann (Westbevern) aud Silent Partner mit 27,60 Punkten an. Bester Lipper ist hier Peter Müller auf Skilful Motion mit 37,20 Punkten als Sechster sowie die folgenden Andrea Meng aus Extertal-Bösingfeld mit Frettchen (38,40 Punkte) und der für Valdorf antretende Tim Rethemeier auf Fabio mit 42,00 Punkten. Im Gelände holte sich Dagmar Stock Rang eins vor Bernd Uhde. Peter Müller ritt auf den vierten Platz.

Bärbel Stratmann aus Lemgo auf Hucky, Sybille Klein aus Bad Salzuflen auf Arabella, Friedhelm Kottmann aus Bad Meinberg auf Dolly Dollar, Hulia Mignat aus Lage (Lopshorn) auf Karlchen und Tanja Guenzel aus Lage (Lopshorn) auf Alessi (Rang 18) können sich noch steigern.

Bei der Kombinierten Prüfung im Rahmen des Westfälischen Junioren-Championats „Vielseitigkeit" sieht es nach Dressur und Gelände wie folgt aus: Es steht an der Spitze Martina Korte auf Rantschi aus Lienen mit 16,30 Punkten. Beste lippische Teilnehmerin ist Nicole Neumann aus Bad Salzuflen auf Gracia mit 14,20 Punkten.

Den Stil-Geländeritt der Klasse E beherrschte Barbara Klein vom RFV Bad Salzuflen auf Thajo mit 8,00 Punkten vor Diana Eger (RV Lützow Schuckenbaum) auf Unico mit 7,30 Punkten und Jenny Dolge (Bad Salzuflen) auf Patok mit 7,20 Punkten sowie Sina Meyer (Lopshorn-Lage) auf Nordlicht mit 7,00 Punkten.

Bad Pyrmont: Offene Tennis-Stadtmeisterschaften

Meldung noch möglich

Bad Pyrmont. Tennissport vom Feinsten präsentiert der Tennisclub Bad Pyrmont vom 23. bis 25. August: Dann steigen die ersten offenen Bad Pyrmonter Stadtmeisterschaften im Tennis. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen, die Mitglied in einem in- oder ausländischen Verein oder Verband sind. Zwei Wettbewerbe sind ausgeschrieben worden: die Damen- und Herren-Einzel-Konkurrenz. Den Siegern winken schließlich lukrative Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 3000 Mark. Die Qualifikation für das Herren-Feld beginnt am Freitag, 23. August, um 9 Uhr. Die Hauptrunde der Herren startet am selben Tag um 15 Uhr. Der Auftakt der Damen ist am Samstag, 24. August, um 9 Uhr. Meldungen – inklusive Verrechnungsscheck (30 Mark) und Angabe der Spielstärke – nimmt Gerd-Günter Henke, Annenstraße 16, 3280 Bad Pyrmont, entgegen. Nennungsschluß ist Donnerstag, 15. August (Posteingang). Die Auslosung erfolgt Freitag, 16. August, um 18 Uhr im Kubhaus. Die Siegerehrungen finden am Sonntag, 25. August, im Anschluß an die beiden Finalspiele statt.

Namen/Nachrichten

Trainingsbeginn beim Fußball-B-Ligisten SpV Hörstmar am Sonntag, 28. Juli, um 10.45 Uhr auf dem Sportplatz.

TuS Eichholz-R. sucht Gegner für die zweite und dritte Fußball-Mannschaft, Tel. (05231) 58304 (Pelz, ab 18 Uhr).

In einem Fußballtestspiel trennten sich TSG Holzhausen-S. (Bezirksligist) und der Bielefelder Bezirksligist SV Heepen mit 1:1. Lars Johannfunke (30.) markierte die Führung für die Lipper. Andreas Grieswelle glich in der 67 Minute aus.

Die erste Fußballmannschaft des TV Reelkirchen sucht für Freitag, 2. August, einen Testgegner (auswärts), Tel. (05235) 8264 (Martin Fuchs).

Die A- und C-Jugend von Post-SV Detmold streiten derzeit um den Dana-Cup in Hjørring und richten herzliche Grüße an Redaktion und Leser. Danke.

Jugendbetreuer nehmen Aussagen von Herbert Busch (Post-SV Detmold) ins Visier

Front gegen Postler formiert sich Abwerbemethoden angeprangert

Detmold (dw). Die Front gegen den Post-SV Detmold formiert sich. Im Anschluß an die Jugendausschußsitzung in Heiden unter Leitung von Detmolds Kreisjugendobmann Günter Erfkamp hatte Herbert Busch, Jugendobmann des wegen seiner Abwerbemethoden in die Schußlinie geratenen Post-SV Detmold, vor wenigen Tagen in der LZ-Sportredaktion (siehe Interview vom 15. Juli) seine Meinung unter dem Motto „Scharfmacher im Kreis sollen auch in Zukunft nicht das Sagen haben" verdeutlicht. Nunmehr reagieren gleich fünf Jugendobleute und -betreuer. Im folgenden Artikel fassen Jörg Pohlmann (C-Jugend-Trainer von JSG Diestelbruch/Mosebeck), Norbert Giese (C-Jugend-Betreuer von TuS Eichholz-R.), Manfred Brüning (Jugendobmann von BSV Heidenoldendorf), Reinhard Meyer zur Heide (Jugendobmann von SV Jerxen-O.) und Wolfgang Budde (stellvertretender Jugendobmann des BSV Heidenoldendorf) ihre Auffassung in Sachen „Nachwuchsfußball in Detmold unter besonderer Berücksichtigung des Post-SV Detmold" zusammen.

„Wir haben uns bei der Arbeitstagung in Heiden über die Politik des Post-SV Detmold beschwert. Zu den Vorwürfen stehen wir nach wie vor", betont Jörg Pohlmann. Post-SV Detmold habe während des laufenden Spielbetriebs der Saison 1990/91 Spieler anderer Vereine abgeworben, so daß für diese Klubs der Spielbetrieb nur unter großen Anstrengungen bzw. gar nicht mehr – und schon recht nicht erfolgreich – aufrechterhalten werden konnte. Von der JSG Jerxen/Heidenoldendorf und SuS Lage seien je zwei Spieler zu eingeplanten Jugendturnieren bzw. Meisterschaftsspielen nicht mehr erschienen, weil sie zum Post-SV Detmold wechselten.

Besonders die Art und Weise, wie Post-SV Detmold sich um Kicker anderer Vereine bemühe, stößt auf Unverständnis. Pohlmann: „Wenn bei Hausbesuchen gleich Einschreibebriefe vorgelegt werden, bleibt dem abgebenden Verein doch gar keine Chance zu reagieren. Ich finde dafür nur den Begriff ‚Hausierer-Methoden' "

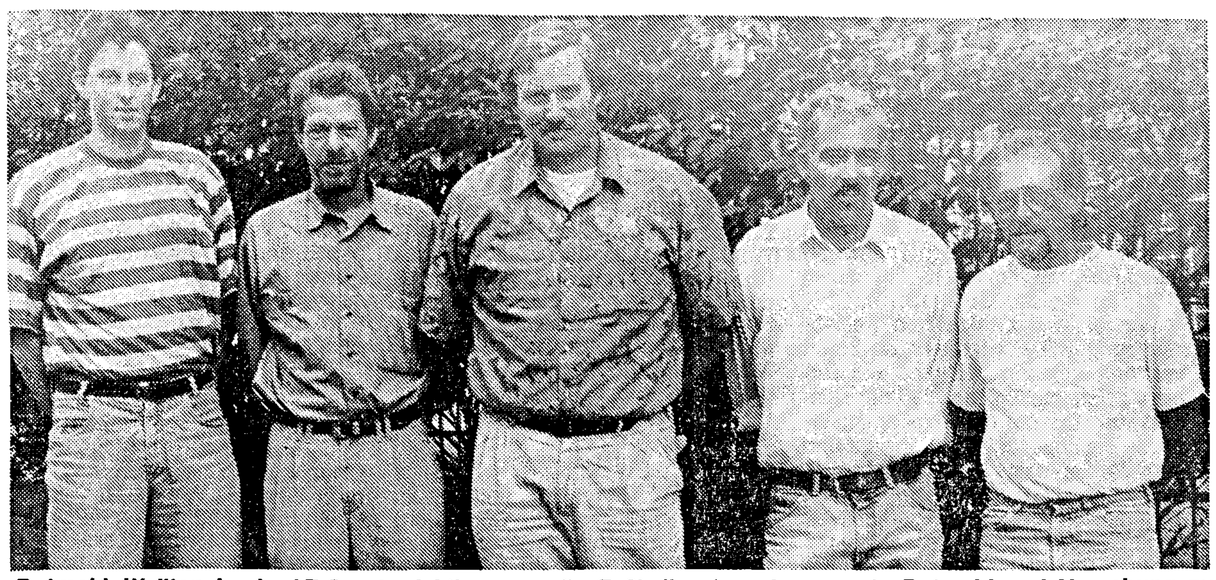
Reinhard Meyer zur Heide sieht SV Jerxen-O. großer Chancen beraubt, da „in den letzten Jahren neun Kreisauswahlspieler zum Post-SV Detmold wechselten"

Allgemein sei es für die Vereine schwer so Manfred Brüning und Wolfgang Budde, durch die massiven Spielerverluste ihre Jugendbetreuer zu motivieren oder gar neue zu finden, da es an Perspektiven mangele: „Damit werden die Abteilungen zerstört, was dem Jugendfußball alles andere als dienlich ist."

Zweifel hegte das Jugendbetreuer-Quintett an der Buschsschen Auffassung, daß „beim Post-SV Detmold Spieler eine Menge dazulernen"

Zum Themenschwerpunkt „Spielerwechsel" berichtete Jörg Pohlmann: „Als vor einem Jahr ein Spieler der damaligen Post-C-Jugend seine Unzufriedenheit über den Post-Trainer anderen Kreisauswahlspielern mitteilte und daher einen Vereinswechsel ins Auge faßte, wurde dieser Spieler von einem Trainer eines anderen Vereins daraufhin angesprochen. Allein die Frage nach einem möglichen Vereinswechsel löste bei Post eine Welle der Empörung aus. Selbstkritik scheint nicht die Stärke des Post-SV Detmold zu sein."

Bezüglich der von Herbert Busch ausdrücklich zurückgewiesenen Vermutung, daß Geld fließe, vertritt Reinhard Meyer zur Heide eine völlig andere Auffassung: „Von Post-SV Detmold in Aussicht gestellte finanzielle Verlokkungen, das weiß ich aus eigener Erfahrung, sind gang und gäbe."



Detmold. Weilten in der LZ-Sportredaktion, um die Fußballnachwuchsszene in Detmold und Umgebung zu analysieren (von links): Jörg Pohlmann, Norbert Giese, Manfred Brüning, Reinhard Meyer zur Heide und Wolfgang Budde. (Foto: Welle)

Sportfeste in Lippe

Sportfest HW Falkenhagen

Heute, Samstag, 14 Uhr: Pokalturnier für zweite Mannschaften mit FC Polle II, Gücü Bad Pyrmont, TSV Sabbenhausen II, TuS Brakelsiek II, 16.30 Uhr: Einlagespiel zwischen HW Falkenhagen II und TSV Elbrinxen II, 17 45 Uhr: Pokalfinale der Reserven. **Morgen, Sonntag,** 10 Uhr: Frühschoppen, 13 Uhr: Pokalturnier für zweite Mannschaften mit TSV Rischenau, SV Niese, TSV Elbrinxen und TSV Sabbenhausen, 15.30 Uhr: Einlagespiel zwischen HW Falkenhagen und SV Fürstenau/Bödexen, 16.45 Uhr: Pokalfinale für erste Mannschaften.

Sportfest FC Fortuna Schlangen

Heute, Samstag, 15.45 Uhr: TuS Horn-Bad Meinberg II – SV Wewer II (Spiel um den Sennerandpokal), 17.30 Uhr: BSV Heidenoldendorf – SV Gadderbaum (Spiel um den Landesliga-Bezirksliga-Pokal), 19.15 Uhr: SV Marienloh – TSV Sabbenhausen (Spiel um den Landesliga-Bezirksliga-Pokal). **Morgen, Sonntag,** 15 Uhr: TSV Kohlstädt – SV Benhausen (Spiel um den Sennerandpokal), 16.45 Uhr: FCE Augustdorf – BV Bad Lippspringe II (Spiel um den Sennerandpokal), 18.30 Uhr: TSV Kohlstädt AH – FC Fortuna Schlangen (Spiel um den AH-Pokal).

Fritz-Winter-Pokal in Stemmen

Morgen, Sonntag, 15 Uhr: SV Krankenhagen – SV Laßbruch, 16.10 Uhr: VSV Silixen – SuS Stemmen-V., 17.20 Uhr: SC Möllenbeck – SG Kalldorf, 18.30 Uhr: SV Kükenbruch – SG Kalldorf.

Fußballtests in Lippe

Heute, Samstag, 15 Uhr: UnionEntrup – SuS Lage III. Entrup tritt erstmals mit Neuzugang Ralf Dröge vom VfB Matorf an.

Heute, Samstag, 15.30 Uhr im Braker Walkenfeld: TBV Lemgo – SV Fichte 06/07 Bielefeld (Verbandsligist mit Trainer Peter Albersmeier an der Spitze).

Heute, Samstag, 16 Uhr auf dem Sepp: TuS Lockhausen – SC Bielefeld.

Heute, Samstag, 16 Uhr im Meinberger Waldstadion: TuS Horn-Bad Meinberg – SV Brackwede (trainiert vom Ex-Gohfelder Harald Weitz).

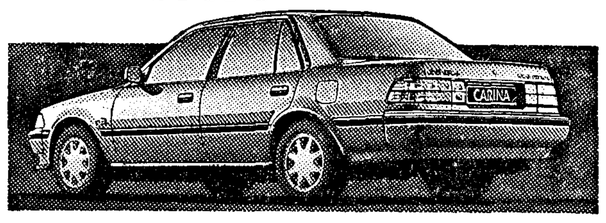
Heute, Samstag, 18 Uhr im Rambergstadion: TuS WE Lügde – Preußen Hameln (niedersächsischer Verbandsligist mit dem Ex-Schalker Bernd Dierßen im Mittelfeld).

Morgen, Sonntag: 15 Uhr: TSG Emmerthal – TuS WE Lügde.

Morgen, Sonntag, 15 Uhr: SV Bentorf – TBV Lemgo II.

Fußballer Uli Thom, ehemals in der Oberliga für FC Paderborn und FC Gütersloh aktiv, will es noch einmal wissen. Nach mehreren Einsätzen (teils mit durchschlagendem Erfolg) in den Alten Herren des TuS Helpup verstärkt Thom in der kommenden Saison den Fußball-A-Ligisten TuS Helpup.

31. 7. 1991
SCHNELL SCHALTEN
Steuern sparen
Wir haben noch einige
COROLLA

CARINA

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Wir beraten Sie gern über Ihre Steuerersparnis bei der Zulassung eines dieser Neuwagen bis zum 31. 7. 1991.
AUTOHAUS Mielke GmbH
TOYOTA-VERTRAGSHÄNDLER
Lemgo • Herforder Str. 81–83
Tel. (05261) 2033
TOYOTA